

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

DBV-Veredlungstag – Bitte anmelden!

Am 26. September 2019 findet der diesjährige DBV-Veredlungstag in der Bürgerhalle in Coesfeld (NRW) statt. Zentrales Thema ist die Zukunft der Tierhaltung im Rahmen einer planbaren und verlässlichen Nutztierstrategie. Diskutieren Sie mit Berufskollegen und Branchenvertretern weitere Themen, wie z.B. den Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration, den „Stall der Zukunft“ oder die Kommunikation mit dem Bürger.

Nur angemeldete Teilnehmer erhalten ein Mittagessen! Ferner erleichtern Sie mit Ihrer Anmeldung die Gesamtorganisation der Veranstaltung. Das Programm sowie insbesondere den Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter: www.bauernverband.de/veredlungstag-2019

Online-Anmeldung ist ganz einfach – probieren Sie es!

Bundesratsmehrheit für Isoflurannarkose durch Landwirte nicht gesichert

Wie Agraeurope berichtet, droht die Ferkelbetäubungs-sachkundeverordnung, mit der Landwirten der Erwerb der Sachkunde für die Durchführung der Isoflurannarkose bei der Ferkelkastration ermöglicht werden soll, zu scheitern. Zwar hatte der zuständige Ausschuss des Bundesrates am 02.09.19 Änderungen der ursprünglich vom BMEL vorgeschlagenen Verordnung mit einfacher Mehrheit zugestimmt. Im Bundesratsplenium am 20.09.2019 erscheint allerdings angesichts der Gewichtung der Länderstimmen und der zahlreichen Enthaltungen im Ausschuss eine Mehrheit derzeit fraglich. Sollte die Verordnung keine Mehrheit finden, ist die Isoflurannarkose nur im Beisein eines Tierarztes möglich. Da die Verfahren Jungebermast und insbesondere die Impfung gegen Ebergeruch (Immunokastration) derzeit von den nachgelagerten Stufen (Schlachtwirtschaft und Handel) deutliche Grenzen aufgezeigt bekommen – insbesondere die Immunokastration wird überwiegend abgelehnt - und darüber hinaus diese Verfahren für kleinere Betriebe nicht ohne weiteres umzusetzen sind, werden aus Sicht des DBV mehr als zwei Drittel der männlichen Ferkel weiterhin kastriert werden müssen – ab 2021 nunmehr mit Betäubung. Das ist durch die vorhandenen Tierärzte nicht zu leisten und führt vor allem für kleinere Betriebe zu zusätzlichen wirtschaftlichen Belastungen. In der

Folge ist ein nicht unerheblicher Strukturbruch zu befürchten. Insofern appelliert der DBV an die Bundesländer, in der Bundesratssitzung am 20.09.2019 der Ferkelbetäubungs-sachkundeverordnung zuzustimmen.

Weltweit steigende Schweinefleischnachfrage erwartet

(Deutscher Bundestag) Die Bundesregierung geht global von einer wachsenden Nachfrage nach Schweinefleisch aus. Laut Prognosen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie der Food and Agriculture Organization (FAO) werde der Schweinefleischverbrauch von 119,4 Mio. t im Mittel der Jahre 2016 bis 2018 auf 128,8 Mio. t bis zum Jahr 2028 ansteigen. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion hervor. Für die entwickelten Länder wird eine Zunahme auf 42,8 Mio. t erwartet, für die Entwicklungsländer eine Zunahme auf 86 Mio. t. Mit einer besonders starken Nachfrage wird in China, Vietnam, Mexiko, Brasilien, Philippinen, Kolumbien, Südkorea und Argentinien gerechnet.

Danish Crown verkauft britische Tochter Tulip

Danish Crown trennt sich von seiner defizitären britischen Tochter Tulip Limited. Das auf Speck und Schinken spezialisierte Unternehmen geht laut Konzernangaben für umgerechnet 2,16 Mrd. Euro an die US-amerikanische Pilgrim's Pride Corporation. Die Transaktion umfasst insgesamt zwölf Verarbeitungsstandorte in Großbritannien mit zusammen rund 6 000 Mitarbeitern. Da der Verkaufspreis unter dem Buchwert für Tulip liegt, bedeutet die Veräußerung für Danish Crown unter dem Strich ein Verlustgeschäft von etwa 67 Mio. Euro.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine

12.09. – 18.09.2019

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,85 €/Indexpunkt

FOM-Basispreis: 1,85 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: Angebot steigt, Nachfrage stetig
Ferkel: ausgeglichener Markt

Vereinigungspreis für Schlachtsauen

12.09. – 18.09.2019

1,43 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG